

Michael Böhm/Katrin Becker sind Staatsmeister



Michael Böhm ist Staatsmeister

Nach dem Sieg im Waldviertel dürfen sich Michael Böhm und Katrin Becker neuerlich Rallye-Champions, resp. Rallye Staatsmeister nennen.

Normalerweise beginnt eine gute Geschichte mit einem guten Titel. Im Fall der Rallye-Story des Jahres 2014 über das Suzuki-Duo Michael Böhm und Katrin Becker ist es umgekehrt. Denn hier folgt der Titel erst ganz zum Schluss. Erst nach der finalen Waldviertel-Rallye steht nämlich auch die erfolgreiche Verteidigung des rotweißroten Championats in der Division II fest.

Für Michael Böhm erfüllte sich der Traum vom zweiten Staatsmeisterstreich in Folge bereits mit dem Ausfall seines Konkurrenten Kristof Klausz am ersten Tag der Rallye. Böhm hatte aber bis dahin die Rallye dominiert und fünf von sechs SP-Bestzeiten gesetzt. Dass der 40-jährige Niederösterreicher dann mit einem Waldviertel-Sieg in der Division II auch noch Katrin Becker zu ihrem dritten Copiloten-Titel in Serie verhalf, war nicht nur ein Bekenntnis zu perfekter Zusammenarbeit in einem guten Auto, sondern auch ein genialer Schlusspunkt hinter einer kongenialen Erfolgsnovelle. Ausgerechnet in ihrer 125. Rallye, die die Deutsche von 2001 bis heute absolvierte, holte Katrin Becker den österreichischen Titel-Hattrick. Die fesche Blondine strahlte: „Ich bin überglücklich. Dieser Titel ist hart erarbeitet. Ich habe heuer sehr viel dafür investiert und einige private Aufträge abgesagt.“

Dabei hatte Böhm bei der Waldviertel Rallye ganz schön zu kämpfen. Die Strassen waren rutschig und glatt, ein enormer Nachteil gegen die vielen Allradkonkurrenten, aber anscheinend machte das Böhm und seinem Suzuki nichts aus. Mit Platz sechs im Gesamtklassement wurde dies eindeutig bestätigt. Dabei wäre noch mehr möglich gewesen, denn Böhm /Becker verloren am Freitag fast eine Minute durch ein Kupplungsproblem und am Samstag gab's 50 Strafsekunden, da man nach einer Auspuffreparatur im Service zu spät zur Zeitkontrolle erschien.

Michael Böhm ist natürlich ebenso happy angesichts der tollen Performance in Grafenegg. „Doppel-Staatsmeister - das hört sich schon sehr gut an und ist natürlich ein unbeschreiblich schönes Gefühl. Ich hätte den Meistertitel zwar gerne im direkten Duell auf der Strecke geholt, aber so ist es mir auch recht“, meinte er zum Defekt-Pech seines ungarischen Gegners. „Auch ich war heuer nicht oft vom Glück begleitet, und sowas gehört halt zum Rallyesport dazu. Aber andererseits war ich, wenn wir beide im Bewerb waren, heuer bei jeder Rallye schneller als er und immer das schnellste 2WD-Team. Mein Dank gilt allen Mithelfern vom Motorsport-Zellhofer-Team über meinen Onkel und Förderer Christian Böhm bis zu allen meinen Sponsoren.“

Teamchef Max Zellhofer zitterte in der Serviczone mit: „Ich war nervöser als die zwei im Auto. Das ist ein toller Erfolg für Zellhofer Motorsport und Suzuki Austria. Dass wir nach meinem Erfolg 2012 und Michaels Titel 2013 nun schon wieder die Meisterschaft geholt haben, ist ein unglaublicher Beweis für unsere hohe Qualität!“

Division II bei der Rallye Waldviertel:

Michael Böhm/Katrin Becker, Suzuki 1600, 1:59:18,0 Std.

Daniel Wollinger/Bernhard Holzer, Opel Adam +3,44,4 Min.

Andreas Kainer/Elke Aigner, Opel Corsa +5,38,7 Min.

Endstand 2014:

M. Böhm/Becker 111 Punkte

K.Klaus (Ung) 84

D. Wollinger 83